



Register

Aller Vorspruch der Predigen / und deren Inhalt / so in
diesem anderten Theil enthalten seynd.

Am ersten Sonntag im Advent.

Vorspruch.

DEUS ipse veniet, & salvabit vos. Isa. 35. v. 4.

Inhalt.

Die Forcht Gottes ist das beste Dach / unter welchem der neu-
zugebährende Heyland zuwohnen liebt.

Am anderten Sonntag im Advent.

Vorspruch.

DEUS ipse veniet & salvabit vos. Isa. 35. v. 4.

Inhalt.

Die Demuth macht auß Stall wüsten Herzen einen Königlichen
Saal zur Wohnung des ankommenden Heylands.

Am dritten Sonntag im Advent.

Vorspruch.

DEUS ipse veniet & salvabit vos. Isa. 35. v. 4.

Inhalt.

Harte Heu und Stroh-Bether die sündige Herzen / welche aber
Bluemblind werden durch wahre Reumüthigkeit.

Am vierdten Sonntag im Advent.

Vorspruch.

DEUS ipse veniet & salvabit vos. Isa. 35. v. 4.

Inhalt.

Die Beharlichkeit im Guten haltet den Heyland an / schließt die
Thor / daß er bey uns zu wohnen beliebe.

X

Am

Register der Vorderspruch und Inhalt.

Am letzten Sonntag im Jahr.

Vorderspruch.

Das Jahr wohl beschliessen / und Gott zu neuen Gutthaten verbinden / ist das Haupt-Opffer die Dancksagung.

Am ersten Sonntag nach Heil. drey König-Tag.

Vorderspruch.

JESUS proficiebat sapientia, & aetate, & gratia coram DEO & hominibus. Luc. 2. v. 53.

Inhalt.

Zeitlicher Dingen sorgen / ist zwar nicht wohl gethan / aber sorgen für die Seel / und zwar / damit sie wachse an Tugenden ist löblich / zeigt an ein gutes Jahr.

Am anderten Sonntag nach Heil. drey König-Tag.

Vorderspruch.

Vocatus est autem & JESUS, & discipuli ejus ad nuptias. Joan. 2. v. 2.

Inhalt.

Jede Geschöpf zihen hin / wohin sie Gott beruffen hat / und der Mensch kan nicht besser thun / als dahin gehen / wohin ihn Gott rufft.

Am dritten Sonntag nach Heil. drey König-Tag.

Vorderspruch.

Ibi erit fletus & stridor dentium. Matth. 8. v. 12.

Inhalt.

Bei jetziger Kälte kan die erfrohrne Herzen des höllischen Feuers Ofens Feuerhitze / verdambte Gesellschaft / und Ewigkeit der Peynen anhitzen.

Am vierdten Sonntag nach Heil. drey König-Tag.

Vorderspruch.

Et ecce motus magnus factus est in mari, ita ut navicula operiretur fluctibus. Matth. 8. v. 24.

Inn-

Register der Vorsprich und Inhalt.

Inhalt.

Groß seynd zwar die Sturm-Wind der Versuchung / aber zum
Nutz der Seelen / wer ihnen begegnen kan / Lehr / und Unter-
richt: Wie?

Am fünfften Sonntag nach Heil. drey König-Tag.

Vorspruch.

Cum autem dormirent homines, venit inimicus homo, & super-
feminavit zizania in medio tritici. Matth. 13. v. 25.

Inhalt.

Die Uneinigkeiten unter denen Menschen / ist das schädlichste Unkraut.

Am sechsten Sonntag nach Heil. drey König-Tag.

Vorspruch.

Simile est Regnum Cœlorum fermento. Matth. 13. v. 33.

Inhalt.

Böses Exempel / sonders der Oberen verderbt alles.

Am Sonntag Septuagesimæ.

Vorspruch.

Voca operarios, & redde illis mercedem. Matth. 20. v. 8.

Inhalt.

Verdienten Lid-Lohn aufhalten / oder gar abziehen / macht nicht
reich / sondern Blut-arm.

Am Sonntag Sexagesimæ.

Vorspruch.

Aliud cecidit inter spinas, & simul exortæ spinæ suffocaverunt il-
lud. Luc. 8. v. 7.

Inhalt.

Arme haben keine Dörner / die das Wort Gottes ersticken / dar-
rumen sehr reich / wann sie ihr Armuth nach dem Willen Got-
tes tragen.

Register der Borspruch und Inhalt.

Am Sonntag Quinquagesimæ.

Vorspruch.

Cæcus quidam sedebat secus viam mendicans. Luc. 18. v. 35.

Inhalt.

Blind seynd alle Sünder / aber keine mehr / als die auß vorsehlicher Bosheit sündigen.

Am ersten Sonntag in der Fasten.

Vorspruch.

Tunc JESUS ductus est in desertum à Spiritu. Matth. 4. v. 1.

Inhalt.

Ein sündiges Herz ein graußliche Wüsten.

Am anderten Sonntag in der Fasten.

Vorspruch wie oben am ersten Sonntag. Oder

Levantes autem oculos suos neminem viderunt nisi solum JESUM.

Matth. 17. v. 8.

Inhalt.

Die Sünd ist ein grosser Teuffel / wo diser herrschet / wird der Mensch gar zu nichts.

Am dritten Sonntag in der Fasten.

Vorspruch wie oben. Oder

Erat JESUS ejiciens Dæmonium, & illud erat mutum. Luc. 11. v. 14.

Inhalt.

Sünd / ist ein stummer Teuffel / bindet die Zung. Wird außgetrieben.

Am vierdten Sonntag in der Fasten.

Vorspruch wie oben. Oder

Facite homines discumbere. Joan. 6. v. 10.

Inhalt.

Sünden seynd Mörder / in der Wildnuß des sündigen Herzens / peynigen die Seel ohne Unterlaß.

Am

Register der Vorspruch und Inhalt.!

Am fünften Sonntag Passionis genannt.

Vorspruch wie oben. Oder
Tulerunt ergo Lapides, ut jacerent in eum. Joan. 8. v. 58.

Inhalt.

Schwere Stein / die Sünden / beschwären das Herz / seynd mühesam abzuwälzen.

Am Palm-Sonntag.

Vorspruch wie oben. Oder
Benedictus qui venit in Nomine Domini. Matth. 21. v. 9.

Inhalt.

Grausame Sünd unwürdiger Communicanten / seynd Wölff / die das Lamm Gottes zerreißen.

Am heiligen Oster-Sonntag.

Vorspruch.

Jesum quæritis Nazarenum, Crucifixum; Surrexit, non est hic.
Marc. 16. v. 6.

Inhalt.

Gröste Gutthat der Erlösung verdient den grösten Danck. Darum soll in Desterlichen Freuden / die Dancksagung das Haupt führen.

Am ersten Sonntag nach Ostern.

Vorspruch.

Pax vobis. Joann. 20. v. 19.

Inhalt.

Frid und Einigkeit ein starker Magnet / den Seegen Gottes an / die Seelen aber von Verderben abzuziehen.

Register der Vorprüch und Inhalt.

Am anderten Sonntag nach Ostern.

Vorprüch.

Ego sum Pastor bonus, bonus Pastor animam suam dat pro ovibus suis. Joan. 10. v. 11.

Inhalt.

Unermessentliche Lieb des guten Hirtens / Christi / für seine Schäflein / sowohl gesunde / als francke.

Am dritten Sonntag nach Ostern.

Vorprüch.

Mundus gaudebit, vos verò contristabimini, sed tristitia vestra &c. Joh. 16. v. 20.

Inhalt.

Welt-Freuden / eytel / und nichtig / betrüben vilmehr.

Am vierdten Sonntag nach Ostern.

Vorprüch.

Si non abiero, Paracletus non veniet ad vos: si autem abiero &c. Joan. 16. v. 7. & 8.

Inhalt.

Christus laßt dem Heil. Geist über seine Feind zu straffen / da erselbsten könnte / darumen jene die besten Richter seynd / die es ihm nachthun / und die Rach dem H. Geist Gottes übergeben.

Am fünfften Sonntag nach Ostern.

Vorprüch.

Petite & accipietis, ut gaudium vestrum sit plenum. Joan. 16. v. 24.

Inhalt.

Gebett / obwohlen eines druckenen Herzens / ist gleichwohl fruchtbar / darumen nicht zu unterlassen.

Am sechsten Sonntag nach Ostern.

Vorprüch.

Venit hora, ut omnis, qui interficit vos, arbitretur obsequium se præstare DEO. Joan. 16. v. 2.

Inn

Register der Borspruch und Inhalt.

Inhalt.

Grausame Schamhaftigkeit jener Mütter die ihre Kinder verthuen.

Am heiligen Pfingsttag.

Vorspruch.

Paracletus autem Spiritus S. quem mittet Pater in nomine meo,
ille vos docebit omnia. Joan. 14. v. 26.

Inhalt.

Wann der himmlische Vatter der heiligen Kirch der Schutz: Herz
ist / und Christus das Haupt / so ist der Heilige Geist das
Herz / von deme alle Lehren zum Heyl her fließen.

Am H. H. Dreyfaltigkeit: Sonntag.

Vorspruch.

Euntes docete omnes gentes, Baptizantes eos in nomine Patris &c.
Matth. 28. v. 19.

Inhalt.

In Ergründung der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit sich ergeben / ist
eine glückselige Gefangenschaft.

Am anderten Sonntag nach Pfingsten.

Vorspruch.

Homo quidam fecit Coenam magnā, & vocavit multos. Luc. 14. v. 16.

Inhalt.

Das Allerheiligste Altars: Sacrament ist der Tisch des grossen
Königs unendlicher Krafft voll. Wie man soll hinzu gehen;
Wie dabey sich verhalten; Wie davon gehen.

Am dritten Sonntag nach Pfingsten.

Vorspruch.

Hic peccatores recipit, & manducat cum illis. Luc. 15. v. 2.

Inhalt.

So schlauch der Teuffel / die Menschen: Kinder hinzurichten / so
wachtbar ist Christus sie zu erhalten. Darumen seine Barm:
herzigkeit alle aller Sünder Hoffnung ist. Am

Register der Vorprüch und Inhalt.

Am vierdten Sonntag nach Pfingsten.

Vorprüch.

Magister per totam noctem laborantes nihil cepimus. Luc. 5. v. eod.

Inhalt.

Die Sünder bey allem ihrem Wohlergehen / werden in jener Todts-
Nacht bekennen müssen / daß sie nichts gefangen.

Am fünfften Sonntag nach Pfingsten.

Vorprüch.

Omnis, qui irascitur fratri suo, reus erit iudicio. Matth. 5. v. 22.

Inhalt.

Bil verfluchte Kinder zeigt der Zorn / aber die Ublwünscherin / und
Verflucherin führen den Reyhnen.

Am sechsten Sonntag nach Pfingsten.

Vorprüch.

Manducaverunt, & saturati sunt. Marc. 8. v. eod.

Inhalt.

Mißtrauen auf Gott schließet die Pforten seiner Gütigkeit zu / aber
die Hoffnung laßt keinen zu Schanden werden

Am sibenden Sonntag nach Pfingsten.

Vorprüch.

Non omnis, qui dicit mihi Domine, Domine intrabit in Regnum
Coelorum, sed qui facit voluntatem patris mei, qui in Cae-
lis est. Matth. 7. v. 21.

Inhalt.

Der Glaub ohne Werck ist todt; tragen umsonst den Namen eines
Christen / welche sich der Christlichen Werck nicht beßeiffen.

Am achten Sonntag nach Pfingsten.

Vorprüch.

Homo quidam erat Dives, qui habebat villicum, hic diffamatus
est apud illum quasi dissipasset bona illius, Luc. 16. v. 1.

Inne

Register der Vorsprich und Inhalt.

Inhalt.

Das Licht des Verstands / den Glauben / alle Seelen-Güter / das
Heyl selbst verschwenden die geizige Geld-Narren.

Am neunten Sonntag nach Pfingsten.

Vorspruch.

Videns civitatem, flevit super illam. Luc. 19. v. 41.

Inhalt.

So gut ist GOTT / daß er vor der Straf mahnet / vor er einen
verlast / strafft; Den er aber verlast / geht zu Grund.

Am zehenden Sonntag nach Pfingsten.

Vorspruch.

Duo homines ascenderunt in templum, ut orarent, unus Phari-
sæus, & alter Publicanus. Luc. 18. v. 10.

Inhalt.

Die nach dem Exempel des Publicanen und reumüthigem Herzens-
schlag GOTT ansingen / seynd des HERN beste Musicanten /
werden reichlich beschenkt.

Am eilfften Sonntag nach Pfingsten.

Vorspruch.

Bene omnia fecit. Marc. 7. v. 37.

Inhalt.

Was im Herzen verborgen ist / verrathet die Zung / ist die sicherste
Wahrsagerin des Lebens / oder des Todts.

Am zwölfften Sonntag nach Pfingsten.

Vorspruch.

Diliges Dominum DEUM tuum ex toto corde tuo. Luc. 10. v. 27.

Inhalt.

Jenen die GOTT lieben verspricht GOTT ewige unermessliche Be-
lohnung / das Reich. Lieben; ist nichts leichters / das Reich
gewinnen nichts Glorreichers. Lieb so ist es dein.

))

Am

Register der Vorsprüch und Inhalt.

Am dreyzehenden Sonntag nach Pfingsten.

Vorspruch.

Ite, ostendite vos Sacerdotibus. Luc. 17. v. 14.

Inhalt.

Die Würdigkeit und Gewalt / der Priester / als Gesandten des Allerhöchsten ist unbegreiflich.

Am vierzehenden Sonntag nach Pfingsten.

Vorspruch.

Quærite primum Regnum DEI. Matth. 6. v. 33.

Inhalt.

Fromme Seel ist das Reich Gottes auf Erden; hat kein End / ist das Edelste / und Mächtigste.

Am fünfzehenden Sonntag nach Pfingsten.

Vorspruch.

Ecce defunctus efferebatur, filius unicus matris suæ. Luc. 7. v. 12.

Inhalt.

Die Erstorbene in ihren Gräbern besuchen / ist sowohl ihnen / als jenen die sie besuchen höchst ersprießlich.

Am sechzehenden Sonntag nach Pfingsten.

Vorspruch.

Homo quidam hydropicus erat ante illum. Luc. 14. v. 2.

Inhalt.

Die Krankheiten sollen uns zeitlich zu Gott führen / zum Todt bereiten / umb sovil mehr weilen der Todt der Gerechten kostbar ist vor dem Herrn.

Am sibenzehenden Sonntag nach Pfingsten.

Vorspruch.

Diliges Proximum tuum, sicut teipsum. Matth. 22. v. 39.

Inhalt.

Die Liebe des Nächsten gestaltet die Menschen an Adl / Schönheit / und Macht denen Englen gleich. Friedens-Engel auf Erden.

Am

Register der Vordersprich und Inhalt.

Am achtzehenden Sonntag nach Pfingsten.

Vordersprich.

Ut quid cogitatis mala in cordibus vestris. Matth. 9. v. 4.

Inhalt.

Auß 1000. Inntwohneren des menschlichen Herzens seynd keine schlimmere als die böse Gedanken.

Am neunzehenden Sonntag nach Pfingsten.

Vordersprich.

Amice, quomodo huc intraſti, non habens vestem nuptialem?
Matth. 22. v. 12.

Inhalt.

Zimmend Bekleydte bey der Hochzeit des Lammis / genüß vom Tisck des Herrn die Gaben des Heil. Geists: Ubel Bekleydte nicht also. Wohl aber die harte Brocken der ewigen Finsternuß.

Am zwainzigsten Sonntag nach Pfingsten.

Vordersprich.

Horâ septimâ reliquit eum febris. Joan. 4. v. 52.

Inhalt.

Ein tödtliches Fieber die böse Gewonheit zu sündigen / richtet die Seel elendiglich zu / bevor sie in die Höllen-Gruben fällt.

Am ein und zwainzigsten Sonntag nach Pfingsten.

Vordersprich.

Sic & Pater meus Cœlestis faciet vobis, si non remiseritis &c.
Matth. 18. v. 35.

Inhalt.

Ein verderbte Gedächtnuß / die empfangne Unbild in ein Wärl drucken / verdient zeitlich / und ewige Straf; die sie aber vergessen können / dencken wohl und heylsam.

Am

Register der Vorsprich und Inhalt.

Am zwey und zwainzigsten Sonntag nach Pfingsten.

Vorspruch.

Consilium inierunt, ut eaperent eum in sermone. Matth. 22. v. 15.

Inhalt.

Böse Rath / Land / und Leut: verderblich / haben keine Entschuldigung. Werden vor GOTT grauslich gestrafft.

Am drey und zwainzigsten Sonntag nach Pfingsten.

Vorspruch.

Princeps unus accessit, & adoravit eum &c. Matth. 9. v. 18.

Inhalt.

Oberen / und Eltern / die Seelen der ihrigen zu versorgen / ligt ob daß sie seyen unpartheyische Richter / Aertzt / und Lehrer; das Haupt aber führt ihr gutes Exempel.

Am vier und zwainzigsten Sonntag nach Pfingsten.

Vorspruch.

Erit tunc tribulatio magna, qualis non fuit ab initio mundi usque modo, nec fiet. Matth. 24. v. 21.

Inhalt.

Wil Trübsaalen stehen dem Menschen zu / aber keine grösser als ein böser Lebens: Schluß / ein böses End.



Am